

*In jedem Land
neu
Wurzelschlagen
misslingt
im windigen Zelt*

*Neue Sonne
treibt
das Rad
durch trockene Flüsse*

*Gebrochene Speichen
bohren
ins Herz
Fernweh sucht Heimweh*



Založba Fran; Fran Verlag e.U.

Brateläckerstraße 8, A-9020 Klagenfurt Celovec, Austria

www.založba-fran.com

www.fran-verlag.com

office@fran-verlag.com

Anneliese Merkač-Hauser *Fernweh sucht Heimweh*



Fran Verlag

Klagenfurt 2020

ISBN 978-3-902832-20-7

96 Seiten, Hardcover

Schon im Titel „Fernweh sucht Heimweh“ beschreibt der neue Band von Anneliese Merkač-Hauser eine Spannung, die grundlegend scheint für die einen weiten Bogen zeichnenden, in sechs Zyklen versammelten Gedichte.

Es sind zwingende Gedichte, die von elementarsten Erfahrungen sprechen, in denen die gewöhnlichen Bedeutungen der Wörter verschoben werden. Jeder Text erscheint als Resonanzraum, in dem das Alltägliche und das Erhabene, das Versehrte und das Schöne, das Gewesene und das nie Verwirklichbare sich zusammenfinden zu überraschenden Sprachbildern.

Thema dieser poetischen Weltvermessung ist nichts weniger als die menschliche Existenz in ihren Möglichkeiten und ihren Unmöglichkeiten, in ihrem Sehnen, ihrem Hoffen, ihrer Fragilität und ihren verlorenen Träumen. Umgeben von verstörter Natur, dem Wissen um die zivilisatorischen Brüche unserer Geschichte und den großen sozialen Fragen der Gegenwart, suchen die lyrischen Ichs dieses Bandes nach einer prekären Balance zwischen Dunkelheit und Licht, zwischen Melancholie und Auflehnung, zwischen der Begrenztheit von Leben und der Sehnsucht nach Aufhebung aller Begrenzungen.

Knapp, lapidar und umso eindringlicher registrieren die Gedichte Formen des Verlusts und der Vergänglichkeit und bestehen zugleich – *heute nach gestern* – auf einer gerade noch möglichen Ahnung eines weiteren Raums: *Flamingofarben leuchten am Horizont*.

Gegen jede literarische Zeitgeistigkeit behauptet Anneliese Merkač-Hauser ihren ganz eigenen Ton und den Ernst eines Schreibens, das sich an die Grenzen des Sagbaren wagt.

Petra Nagenkögel

Anneliese
Merkač-Hauser

**Fernweh
sucht
Heimweh**

Lyrik
Fran Verlag
Klagenfurt 2020
ISBN 978-3-902832-20-7
96 Seiten
Hardcover
19,00 €



Anneliese Merkač-Hauser, geboren 1952 in Grieskirchen/Oberösterreich, verbrachte die Jugend in Wels, studierte Musikpädagogik am Mozarteum und Germanistik an der Universität Salzburg. Danach unterrichtete sie an verschiedenen Gymnasien und Musikschulen in Salzburg und von Jahre 1982 bis zur Pensionierung am Gymnasium Klagenfurt/Viktring. Ihr lyrisches Schaffen begann im Jahre 1993. Es folgten Veröffentlichungen in den Jahresschriften des Autorinnenvereines „scribaria“ und in Sammelbänden. 2011 erschien beim Fran Verlag ihr erstes Lyrikbuch *Samt und Leinen*.

Preise:

Erster Preis beim Literaturwettbewerb/literarni natečaj „Kärnten wortwörtlich/Koroška v besedi“ in der Sparte Lyrik/Deutsch der Stadtgemeinde Bleiburg/Pliberk 2016. Preis beim 2. Poeticus-Lyrikwettbewerb. Preise beim 2., 9. und 10. Kärntner Lyrikpreis der Stadtwerke Klagenfurt.

Anneliese Merkač-Hauser ist Mitglied im Autorinnenverein „scribaria“, im Kärntner SchriftstellerInnenverband und bei der IG Literatur Kärnten.